

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit einem Einsatz der Feuerwehr Erlangen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Äußere-Brucker-Straße 32, 91052 Erlangen, feuerwehr@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2512.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um

- die der Feuerwehr Erlangen durch Gesetz zugewiesenen Pflichtaufgaben (abwehrender Brandschutz, technische Hilfeleistung, Sicherheitswachdienst) zu erfüllen
- freiwillige Leistungen der Feuerwehr Erlangen im Rahmen eines Auftragsverhältnisses bzw. einer Dienstleistung abzuwickeln,
- Kostenersatz geltend zu machen.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. a und e DSGVO in Verbindung mit Art. 1 Abs. 1 und 2, Art. 4, Art. 28 Abs. 1, 2 und 3 Bayer. Feuerwehrgesetz (BayFwG), sowie § 1 und 2 der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Erlangen verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir bei

- der betroffenen Person
- der örtlichen Polizeidienststelle
- dem Geografischen Informationssystem der Stadt Erlangen

erhoben.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Namen, Vorname
- Adresse
- Kontaktdaten
- Kfz.-Kennzeichen

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Stadtkasse Erlangen zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Rechtsamt der Stadt Erlangen zur Geltendmachung eines Kostenersatzanspruchs gegenüber einer ausländischen Kfz.-Haftpflichtversicherung
- Versicherungsgesellschaften zur Abwicklung von Schadensfällen
- Rechtsanwälte im Rahmen der Akteneinsicht
- Aufsichtsbehörden im Rahmen der einschlägigen Gesetze

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Erlangen so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu.

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 1, 4 und 28 BayFwG, sowie § 1 und 2 der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Erlangen.